

BLACK TEA MOTORBIKES

BONFIRE X

Benutzerhandbuch Version 1.0

Hallo & Willkommen!

Du bist jetzt stolzer Besitzer einer Black Tea Bonfire X.

Willkommen in unserer Rider Community. Wir fühlen uns sehr geschmeichelt, dass du Black Tea Motorbikes für deine kommenden Abenteuer gewählt hast. Es ist nun unsere Pflicht, unser Bestes zu tun, um dich mit Produktinformationen, Service und Ersatzteilen zu versorgen und dir ein müheloses Erlebnis zu bieten.

Unsere Mission ist es, Abenteuer für jeden und überall zugänglich zu machen. Deshalb ist es unser Ziel, überzeugende Motorräder für jede Art von Abenteuer zu entwickeln, die dir vorschweben. Für einen einfachen Service und eine persönliche Anpassung bauen wir unsere Motorräder so einfach wie möglich und erlauben jede Art von (legaler) Modifikation.

Dieses Handbuch soll dir ein Hilfsmittel und eine Anleitung für die allgemeine Wartung, Sicherheitsvorkehrungen, Serviceangelegenheiten - von dem, was du selbst erledigen kannst, bis hin zu dem, was du professionellen Mechanikern überlassen musst -, Tuning, Garantieaspekte, Handhabung und Fehlerbehebung sein.

Wir bitten dich, dieses Dokument zu verwenden, um sicherzustellen, dass jede Fahrt eine sichere Fahrt bleibt.

Black Tea Motorbikes

1. Einführung	4
1.1. Sicherheitsvorschriften	4
1.2. Unboxing	4
2. Allgemeine Informationen	5
2.1. Sicherheit & Garantie	5
2.2. Motorrad-Übersicht	6
2.3. Überblick über die Bedienelemente am Lenker	7
2.4. Batterie-Box Übersicht	7
2.5. Display Übersicht	8
2.6. Funkschlüssel Übersicht	8
2.7. Fahrzeugbetrieb	9
3. Regelmäßige Inspektion und Wartung	13
3.1. Vor und nach jeder Fahrt	13
3.2. Wartungstabelle und Wartungsintervalle	13
3.3. Räder und Reifen	14
3.4. Bremsen	14
4. Entnehmen und Aufladen der Batterie	15
4.1. Herausnehmen der Batterie	15
4.2. Aufladen der Batterie	15
4.3. Wiedereinsetzen der Batterie	15
5. Besitz und Betrieb	16
5.1. Wartung und Reinigung	16
5.2. Lagerung	16
5.3. Verriegelung	17
5.4. Unfall	17
5.5. Fehlersuche	18
5.6. Werkzeuge	19
6. Allgemeine Fahrzeugübersicht	20
6.1. Allgemeine Fahrzeugspezifikationen	20
6.2. Elektronik-Spezifikationen	20
6.3. Bremsen Spezifikationen	21
6.4. Räder und Reifenspezifikationen	22
7. Kontakt und Unterstützung	23

1. Einführung

1.1. Sicherheitsvorschriften

Wir möchten, dass du und deine Mitmenschen sicher durch den Alltag kommen. Deshalb bitten wir dich, ein paar Dinge zu beachten, wenn du mit deiner Bonfire unterwegs bist.

Halte dich an die Verkehrsregeln. Um das Risiko schwerer Verletzungen zu minimieren, solltest du stets eine Schutzausrüstung einschließlich eines Helms tragen. Führe bitte immer die folgenden Dokumente mit dir, wenn du deine Bonfire fährst: Personalausweis, Versicherungspapiere, Nummernschild und Betriebserlaubnis.

Wahrscheinlich freust du dich schon sehr darauf, mit deinem Bike zu fahren, aber bitte befolgen Sie die folgenden Schritte, um sicherzustellen, dass du keine Schäden am Fahrzeug verursachst oder andere verletzt. Während des Transports könnte das Bike beschädigt worden sein. Wir können nicht für die Fahrtauglichkeit des Motorrads garantieren, da es bis zu mehreren Wochen festgeschnallt war, bevor du es erhalten hast.

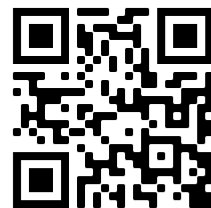
- Lies und verstehe dieses Handbuch
- Gehe das Kapitel "Regelmäßige Inspektion und Wartung" durch.
- Gehe die Checkliste "Vor jeder Fahrt" durch.

Vergewissere dich, dass du die neueste Version des Handbuchs hast, indem du www.blackteamotorbikes.com/service besuchst.

1.2. Unboxing

Wenn du ein komplett montiertes Motorrad erhältst, musst du vor deiner ersten Fahrt nur die Spiegel und Reflektoren montieren. Wenn du deine Bonfire in einem Karton auf einer Palette erhältst, musst du es auspacken und die Endmontage selbst vornehmen.

Wir empfehlen jedem, sich unser Anleitungsvideos anzusehen, um zu lernen, wie du dein Bike zusammenbaust, fährst und wartest. Besuche unsere Seite www.blackteamotorbikes.com/bonfire oder scanne den QR-Code hier, um zu erfahren, wie du den Karton entfernst und deine Bonfire zusammenbaust.



2. Allgemeine Informationen

2.1. Sicherheit & Garantie

Garantie

Die Standardgarantie wird durch die beigefügten AGB's abgedeckt. Sie erlischt bei Schäden, die durch Handlungen verursacht werden, die dieser Betriebsanleitung widersprechen.

Verwendung

Black Tea Motorbikes Motorräder wurden nach den höchsten Standards für den Straßenverkehr vom TÜV Süd in München homologiert. Es ist daher verboten, außerhalb eines autorisierten Servicecenters Geräte zu entfernen oder die Verkabelung zu manipulieren. Die Bonfire ist nicht für den Einsatz im Gelände oder bei Rennen konzipiert.

Wichtig: Obwohl die Bonfire einen Tankdeckel hat, ist der Tank nicht dafür gedacht, mit irgendeiner Art von Flüssigkeit gefüllt zu werden. Bitte fülle den Tank insbesondere nicht mit Benzin auf. Die Bonfire ist ein rein elektrisches Motorrad.

Fahren

Wenn du zum ersten Mal mit der Bonfire fährst, musst du einige Dinge beachten. Das Bike verfügt über einen Elektromotor mit sofortigem Drehmoment und einen Primär Antrieb ohne Gangschaltung, was bedeutet, dass du die gesamte Kraft jederzeit über den Gashebel zur Verfügung hast. Es ist sehr empfindlich und es wird dringend empfohlen, im ersten Fahrmodus zu fahren, um sich an diese Art von Fahrzeug zu gewöhnen.

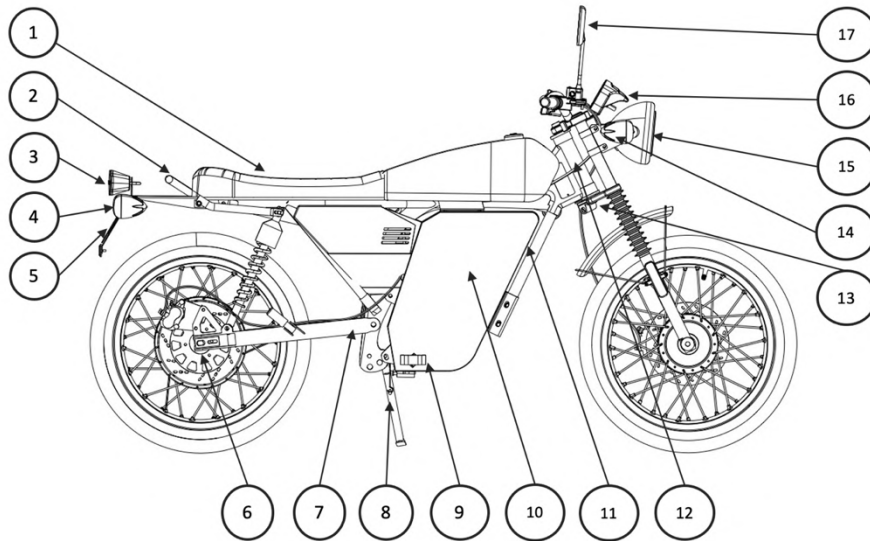
Wichtig: Du hast drei Schlüssel. Der größere Schlüssel ist für das Lenkradschloss. Der kleine Schlüssel ist für den Batteriekasten und der Funkschlüssel startet das Fahrzeug und stellt auch die Alarmanlage an.

Es gibt keine Kupplung, stattdessen befindet sich die Hinterradbremse auf der linken Seite des Lenkers. Das kann sich für erfahrene Verbrenner-Motorradfahrer sehr unnatürlich anfühlen.

Denke daran, dass Elektrofahrzeuge leise sind. Achte auf Menschen oder andere Radfahrer, die sich in der Nähe der von dir benutzten Fahrbahnen aufhalten können.

- Fahren Sie niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen
- Überprüfe immer die örtlichen Gesetze und Vorschriften, wo du fahren möchtest

2.2. Motorrad-Übersicht



- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| 1. Sitz | 10. Batterie-Box |
| 2. Halterung für Beifahrer | 11. Position des Typenschildes |
| 3. Rück- und Bremslicht | 12. Position der FIN |
| 4. Hintere Blinker | 13. Lenkradschloss |
| 5. Nummernschildhalterung | 14. Vordere Blinker |
| 6. Elektrischer Nabenmotor | 15. Scheinwerfer |
| 7. Position des EPA-Labels (USA) | 16. Display |
| 8. Seitenständer | 17. Spiegel |
| 9. Fußstützen | |

Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN)

Die FIN-/Fahrgestellnummer ist eine 17-stellige Nummer, die auf dem Steuerrohr des Rahmens eingeprägt ist. Ändere oder entferne diese Nummer nicht, da sie die gesetzliche Kennung für dein Motorrad ist. Du findest die VIN auch auf dem gesetzlich vorgeschriebenen Typenschild.

Seriennummer der Batterie

Die Seriennummer der Batterie befindet sich auf der Batterie. Die Seriennummer ist nicht sichtbar, wenn sich die Batterie im Motorrad befindet.

Seriennummer des Motors

Die Seriennummer des Motors ist auf der linken Seite des Motorgehäuses lasergraviert und ist sichtbar.

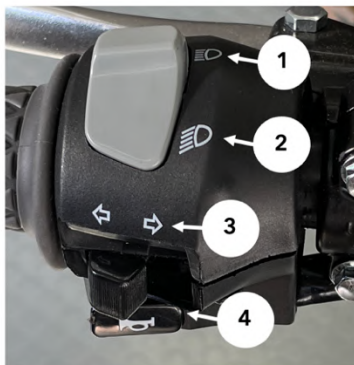
Seriennummer des Controllers

Die Seriennummer des Steuergeräts ist auf der Oberseite des Gehäuses angebracht und wird sichtbar, wenn eine der Seitenabdeckungen entfernt wird.

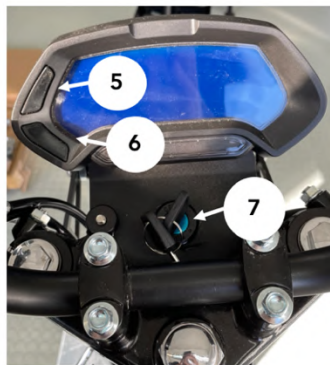
Typenschild

Die europäischen und US-amerikanischen Typenschilder befinden sich auf der rechten Seite des Unterrohrs. Die Aufkleber dürfen nicht verändert oder entfernt werden.

2.3. Überblick über die Bedienelemente am Lenker



1. Fernlicht
2. Abblendlicht
3. Blinker
4. Hupe



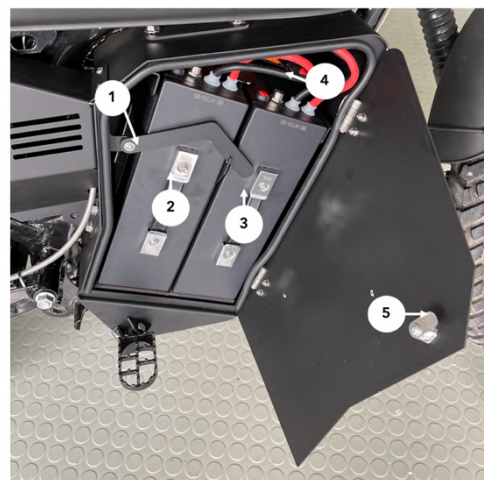
5. Einstelltaste
6. Auswahl taste
7. Kontrollleuchte



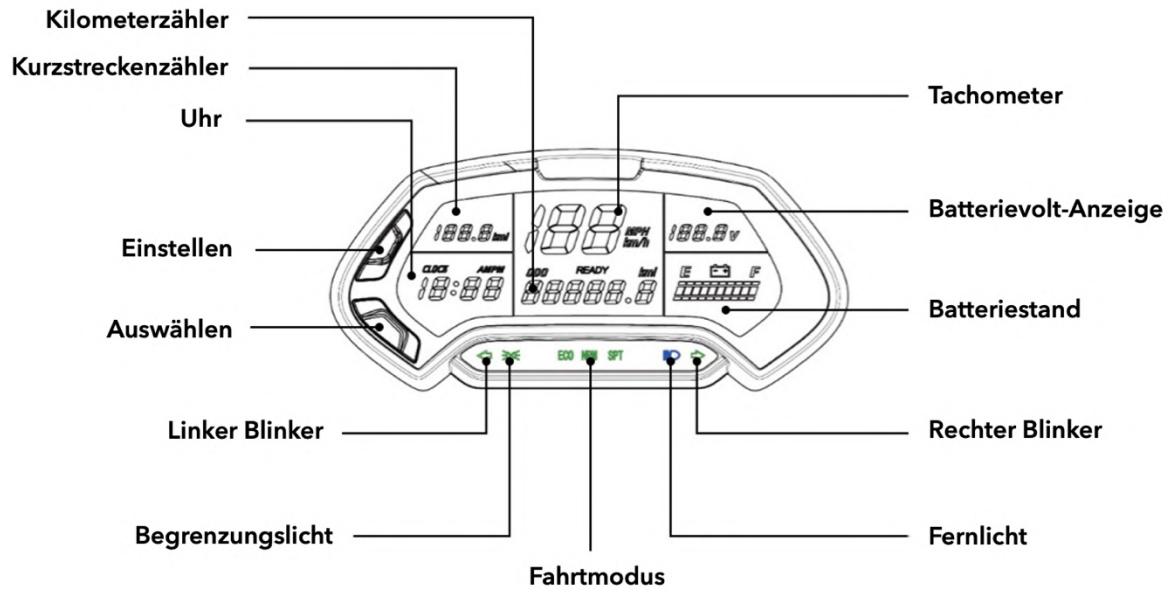
8. Kill Switch
9. Starter
10. Fahrmodi-Schalter

2.4. Batterie-Box Übersicht

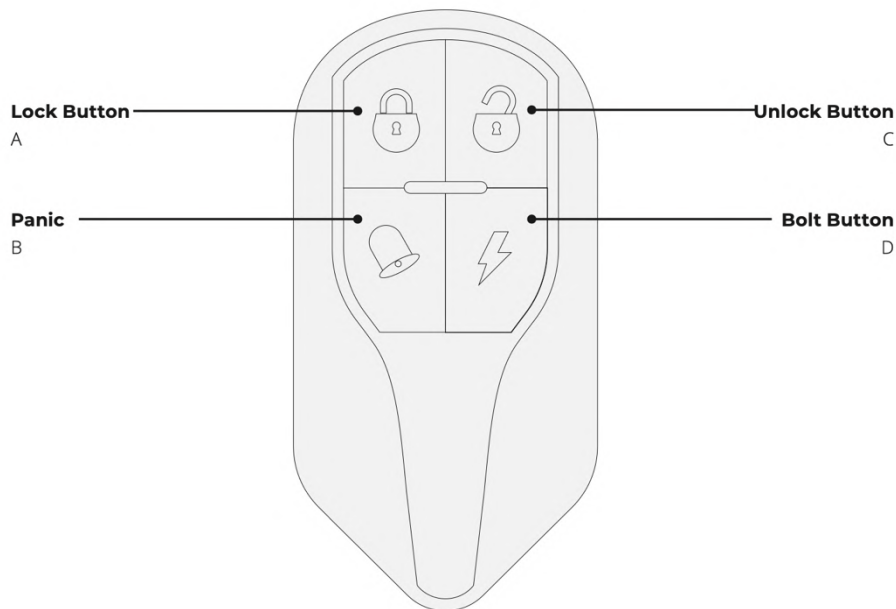
1. Batterie-Sicherung
2. Erstes Batteriefach
3. Zweites Batteriefach
4. Anschluss ans Fahrzeug
5. Batteriekastenschloss



2.5. Display Übersicht



2.6. Funkschlüssel Übersicht



Hinweis: Sollten die Batterien im Fahrzeug angeschlossen sein, kannst du mit dem Panic Button (B) deine Bonfire X finden.

2.7. Fahrzeugbetrieb

Bereite deine Bonfire vor

1. Vergewissere dich, dass beide Akkus gleich vollgeladen sind. Schalte am besten beide Akkus aus, damit beim Anstecken keine Funken entstehen.
2. Platziere zuerst einen Akku und verbinde ihn mit dem Motorrad.
3. Platziere nun auch den zweiten Akku und verbinde ihn mit dem Motorrad.
4. Bewege die Batteriesicherung nach unten & schalte beide Akkus an.
5. Um die Batterie-Box zu schließen, müsst du die Tür leicht gegen die Dichtung drücken, danach kannst du das Schloss schließen, indem du es nach links drehst.
6. Stelle sicher, dass das Lenkradschloss und alle anderen verwendeten Schlösser entriegelt sind.

Starte deine Bonfire

1. Drücke einmal den Unlock Button, um eventuell die Alarmanlage abzuschalten (C)
2. Drücke zwei Mal den Bolt Button (D)
3. Jetzt sollten das Display und die Lichter an sein.
7. Klappe den Seitenständer auf und setze dich auf dein Bike.
8. Vergewissere dich, dass die Kill-Switch angeschaltet ist und drücke den Starter.
9. Wenn dein Fahrmodus auf dem Display angezeigt wird, ist das Bike jetzt aktiv und du kannst losfahren. Wenn du dein Bike immer noch nicht starten kannst, musst du möglicherweise den Seitenständer hochklappen.
10. Um Verletzungen zu vermeiden, gibt es eine zusätzliche Sicherheitsfunktion. Wenn du nach der Fahrt anhältst, wird "Active" auf dem Display angezeigt, um dich daran zu erinnern, dass das Bike noch eingeschaltet ist.

Beende deine Fahrt

1. Klappe den Seitenständer aus und stelle sicher, dass die Bonfire stabil steht.
2. Um dein Motorrad auszuschalten, drücke einmal den Unlock Button (D). Nun sollten die Lichter und das Display ausgehen.
3. Solltest du die Batterien im Fahrzeug lassen, kannst du die Alarmanlage anschalten. Drücke dafür einmal den Lock Button (A).
4. Wir empfehlen generell, die Batterien immer zu entnehmen, um sie vor Diebstahl zu schützen. In diesem Fall musst du die Alarmanlage nicht anschalten, sondern kannst die Batterien entnehmen, indem du leicht gegen die seitliche Tür der Batterie-Box drückst und das Schloss nach rechts drehst.
5. Schiebe nun die Sicherung hoch, trenne die Verbindung zum Fahrzeug und ziehe sie vorsichtig raus
6. Schließe deine Bonfire ab, siehe Kapitel 5.3

Gut zu wissen

Bremsen

Bitte beachte, dass sich im Gegensatz zu einem normalen Benzinmotorrad sowohl die hintere als auch die vordere Bremse am Lenker befinden und es keine Fußbremse gibt. Die kombinierte Hinterrad- und Vorderradbremse befindet sich auf der linken Seite des Lenkers und die Vorderradbremse auf der rechten Seite des Lenkers.

Fahrmodi-Schalter

Mit der Taste 1,2,3 kannst du den Fahrmodus ändern. Es gibt 3 verschiedene Leistungsmodi, aus denen du beim Fahren wählen kannst. Fahre nie über deine Komfortstufe hinaus und fahre immer entsprechend deiner persönlichen Fahrfähigkeiten. Wir empfehlen neuen Fahrern immer, mit dem ersten Modus zu beginnen, um sich an das Motorrad und die Unterschiede zwischen einem Elektro- und einem Verbrennungsmotor zu gewöhnen.

Leistungsmodus 1 - Eco

Dieser Modus wird immer empfohlen, wenn du zum ersten Mal mit einer Bonfire fährst. Er hat eine begrenzte Höchstgeschwindigkeit von 65 km/h und eine sanfte Beschleunigung.

Leistungsmodus 2 - Normal

Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h und einer guten Beschleunigung ist dieser Modus perfekt für Landstraßen.

Leistungsmodus 3 - Sport

Hier gibt es keine Leistungseinschränkungen. Dieser Modus ist perfekt, wenn du die gesamte verfügbare Leistung benötigst. 100 km/h Höchstgeschwindigkeit und eine sehr gute Beschleunigung.

Regeneratives Bremsen

Wenn der Gasgriff losgelassen wird, startet dein Bike die regenerative Bremsung. Dadurch kann das Bike ohne Einsatz der Bremsen angehalten werden und die Batterie wird aufgeladen.

Wichtig: Regeneratives Bremsen kann unzuverlässig sein, insbesondere bei einer vollen Batterieladung. Verwende die Regenerationsbremsfunktion daher immer mit Vorsicht.

Seitenständer

Der Seitenständer kann bequem ausgeklappt werden, auch wenn du auf deinem Bike sitzt, und aktiviert einen Schalter, der die Stromzufuhr zum Motor aus Sicherheitsgründen unterbricht. Solange der Seitenständer ausgeklappt ist, fährt das Bike nicht.

Spiegel

Du kannst die Ausrichtung der Spiegel leicht einstellen. Das Gelenk funktioniert mit einem gegenläufigen Schraubensystem. Setze die Spiegel in das Gewinde auf dem Lenker & drehe sie im Uhrzeigersinn. Richte die Spiegel aus und ziehen dann die Mutter fest.

Batterieserienschaltung

Beide Batterien müssen im Fahrzeug angeschlossen sein, damit die Bonfire X starten kann. Beide Batterien müssen auch den gleichen Ladezustand haben, damit die Ladeanzeige auf dem Display stimmt. Sollte eine Batterie deutlich mehr geladen sein, dann kann das Fahrzeug bereits bei einem angezeigten Ladestand von 40 % ausgehen.

Wichtig: Lade immer beide Batterien gleichzeitig mit den zwei mitgelieferten Ladegeräten auf.

Display

Auf dem Display kannst du den SOC (Ladezustand), deinen Fahrmodus, die Geschwindigkeit, den Kilometerzähler und die Uhrzeit ablesen.

Wichtig: Schaue dir am besten unser „Battery 101“ für mehr Informationen bezüglich des Auslesens des Displays an.

Bedienung des Displays

Die untere linke Taste ist die Auswahl Taste und die obere linke Taste ist die Einstelltaste.

Kilometerzähler löschen

Halte bei eingeschaltetem Display einfach die Einstelltaste 3 Sekunden lang gedrückt. Dadurch wird der Tageskilometerzähler gelöscht.

Motorkontrollleuchte

Die Motorkontrollleuchte (orange LED neben dem Zündschloss) sollte beim Fahrzeugstart für 2 Sekunden aufleuchten und wieder erlöschen sollte es keine Fehler im elektrischen Antriebsstrang geben. Bitte beachte, dass nach Auftreten eines Fehlers die Motorkontrollleuchte für bis zu drei weiteren Fahrten an bleiben wird und erst danach wieder erlischt.

Folgende Probleme führen zum Aufleuchten der Motorkontrollleuchte: Unterspannung, Überhitzung Motor, Überhitzung Controller oder Fehler im elektrischen Gasgriff.

Notbetrieb

Den Notbetrieb erkennst du daran, dass die Motorkontrollleuchte leuchtet und das Fahrzeug deutlich langsamer fährt, also mit einem reduzierten Drehmoment.

Batterieunterspannung

Liegt die Spannung außerhalb des normalen Bereichs der Batterie, z. B. bei einer leeren Batterie, wird die Leistung eingeschränkt, um die Batterie oder andere Komponenten des Antriebsstrangs nicht zu beschädigen.

Überhitzen des Controllers

Wenn der Controller zu heiß wird, wird die Leistung allmählich eingeschränkt. Wenn die Temperatur 100 °C erreicht, stellt das Bike die Fahrt ein, bis die Temperatur unter 80 °C fällt. Mache am besten eine kurze Pause, damit der Controller abkühlen kann.

Überhitzen des Motors

Wenn der Motor zu heiß wird, wird die Leistung allmählich eingeschränkt. Wenn die Temperatur 150°C erreicht, stellt das Motorrad die Fahrt ein, bis die Temperatur unter 130°C fällt. Mache am besten eine kurze Pause, damit der Motor abkühlen kann.

Batterieübertemperatur und Batterieuntertemperatur

Der Akku verträgt keine extrem warmen oder kalten Temperaturen. Um Schäden am Akku zu vermeiden, wird empfohlen, das Bike bei Außentemperaturen unter 2°C oder über 35°C drinnen zu lassen.

3. Regelmäßige Inspektion und Wartung

3.1. Vor und nach jeder Fahrt

Um sicherzustellen, dass dein Bike immer in einem guten Zustand ist und um Verletzungen oder Schäden zu vermeiden, achte bitte darauf, dass du deine Bonfire immer mit den folgenden Schritten pflegst.

- Überprüfe dein gesamtes Motorrad (gemäß Kapitel 3.2.)
- Überprüfe die Räder (siehe Kapitel 3.3.)
- Prüfe, ob die Bremsen ordnungsgemäß funktionieren (siehe Kapitel 3.4.)
- Reinige dein Motorrad regelmäßig (siehe Kapitel 5.2 - Reinigung)

3.2. Wartungstabelle und Wartungsintervalle

Wartung	Jede Fahrt	10 Stunden	20 Stunden	6 Monate
Überprüfe den Winkel deiner Spiegel	x			
Prüfe, ob die Lichter und Blinker richtig funktionieren.	x			
Prüfe, ob die Hupe richtig funktioniert.	x			
Prüfe, ob das Rück- und Bremslicht funktioniert.	x			
Prüfe das Drehmoment von Gabel, Achse, Lenker und Federung	x			
Reifendruck prüfen	x			
Prüfe die Reifen sorgfältig auf Beschädigungen		x		
Felgen auf Schäden prüfen		x		
Speichenspannung prüfen		x		
Bremsscheiben prüfen		x		
Bremsbeläge prüfen			x	
Bremsflüssigkeiten prüfen				x
Bremsschläuche auf Beschädigungen prüfen				x
Vorderradlager prüfen				x
Schrauben an den Bremsscheiben prüfen			x	
Fußrasten prüfen			x	
Batteriekasten prüfen				x
Rahmen und Schaukel prüfen				x
Kabelbaum prüfen				x
Batterieanschlüsse prüfen				x

3.3. Räder und Reifen

Die Räder sollten auf einen Druck von 230 kPa aufgepumpt werden.

Kontrolliere deine Speichen regelmäßig. Du musst sicherstellen, dass sich keine losen Speichen im Rad befinden.

- Prüfe, ob die Reifen mit dem richtigen Druck aufgepumpt sind.
- Prüfe, ob das Reifenprofil mindestens 3 mm tief ist.
- Kontrolle auf verbogene Speichen
- Prüfe, ob alle Speichen die richtige Spannung haben.
- Prüfe, ob die Bremsscheiben gerade sind.
- Prüfe, ob die Achse des Vorderrads richtig angezogen ist.
- Prüfe, ob die Hinterachse richtig angezogen ist.
- Prüfe, ob die Achse des Hinterrads richtig eingestellt ist.

3.4. Bremsen

Prüfe die vorderen und hinteren Bremssättel, um sicherzustellen, dass sie oder die Bremshalterungen nicht beschädigt sind. Prüfe die vorderen und hinteren Bremsbeläge, um sicherzustellen, dass sie nicht abgenutzt sind. Schaue durch das Fenster in den Bremsflüssigkeitsbehälter, um zu sehen, ob noch genügend Bremsflüssigkeit da ist. Mache einen Bremstest, um zu prüfen, ob die Vorder- und Hinterradbremse richtig funktionieren.

4. Entnehmen und Aufladen der Batterie

4.1. Herausnehmen der Batterie

Aus Sicherheitsgründen kannst du während des Ladevorgangs nicht mit dem Bike fahren. Stelle sicher, dass das Bike sicher steht, bevor du die Batterie entnimmst. Verwende deinen Schlüssel, um den Batteriekasten zu öffnen. Wenn dein Motorrad auf einem ebenen Untergrund steht, sollte die Klappe offenbleiben. Bitte schalte die Batterie aus. Du findest den Ein- und Aus-Schalter oben auf der Batterie. Stecke nun die Batterie vom Bike ab. Schiebe die Sicherung der Batterien nach oben. Nutze den Griff der Batterie, um sie aus dem Motorrad zu nehmen.

Wichtig: Sei beim Umgang mit der Batterie immer vorsichtig. Wenn sie heruntergefallen ist, überprüfe sie visuell und wende dich an einen Mitarbeiter von Black Tea Motorbikes, wenn sie beschädigt ist.

4.2. Aufladen der Batterie

Stecke das Ladegerät in die Steckdose und schließe dann die Batterie an. Du solltest das Ladegerät während des Ladevorgangs hören können. Das Licht des Ladegeräts wechselt von grün auf Rot, sobald der Akku angeschlossen ist. Wenn der Akku fertig geladen ist, leuchtet die Lampe grün.

Wichtig: Schaue dir am besten unser „Battery 101“ für mehr Informationen an.

4.3. Wiedereinsetzen der Batterie

Vergewissere dich, dass der Batterieschalter auf "OFF" steht. Setze nun die Batterie wieder in das Bike ein. Schließe sie an. Schiebe die Sicherung runter und schalte die Batterie ein. Schließ und verriegel die Batterie-Box. Keine Sorge, wenn du mal vergessen hast, die Batterie abzuschalten und die Stecker bei Kontakt Funken schlagen. Das ist in Ordnung, aber kann im Laufe der Zeit den Stecker abnutzen.

Wichtig: Stelle sicher, dass die Stecker korrekt verbunden sind, sonst können die Kabel und die Stecker beschädigt werden.

5. Besitz und Betrieb

5.1. Wartung und Reinigung

Es ist wichtig, deine Bonfire in einem guten Zustand zu halten, um die Lebensdauer zu verlängern. Reinige das Bike nach dem Fahren und befolge die Checkliste "Regelmäßige Inspektion". Lade das Bike bis zu einem Ladezustand von mindestens 30 % auf. Schalte das Bike und die Batterie aus, wenn es länger als eine Woche nicht benutzt wird. Andernfalls befindet es sich im Standby-Modus und entlädt die Batterie auf ein ungesundes Maß, was die Lebensdauer der Batterie verkürzt.

Du musst bei der Reinigung der Bonfire immer vorsichtig sein. Die elektrischen Komponenten des Bikes können bei unsachgemäßer Reinigung beschädigt werden. Vergewissere dich, dass das Motorrad vor dem Waschen feststeht, und abgeschaltet ist.

Verwende niemals einen Hochdruckreiniger oder einen Wasserschlauch, um das Motorrad zu reinigen. Es wird empfohlen, Druckluft und einen Eimer Wasser zusammen mit einem Tuch und einer Bürste zu verwenden.

5.2. Lagerung

Befolge diese Schritte, um sicherzustellen, dass deine Bonfire immer in einem guten Zustand ist und um die Lebensdauer des Motorrads zu verlängern. Wir empfehlen dir, das Motorrad mindestens einmal im Monat zu fahren, da einige Komponenten des Motorrads benutzt werden müssen, damit sie im besten Zustand sind. Lagere das Bike in einem geschlossenen Raum und schütze es vor Sonneneinstrahlung, um unnötige Alterung oder Verfärbung zu vermeiden. Stelle sicher, dass deine Bonfire vollständig ausgeschaltet ist, indem du die Batterie abklemmst.

Lagere deine Bonfire nie mit leerem Akku. Wenn das Bike über einen längeren Zeitraum gelagert wird, lade es auf mindestens 50 % auf, um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern.

Lagere deine Bonfire nie unter 10° C. Wenn du das Motorrad nicht bei höheren Temperaturen lagern kannst, entnehme den Akku und bringe ihn zu dir ins Haus.

Wichtig: Schaue dir am besten unser „Battery 101“ für mehr Informationen bezüglich der Lagerung der Batterie an

5.3. Verriegelung

Du hast die Möglichkeit die Alarmanlage zu nutzen, wenn du die Batterien im Fahrzeug lässt. In diesem Fall drücke einmal den Lock Button (A). Sollte jemand dein Fahrzeug bewegen, wird die Alarmanlage angehen und das hintere Rad blockieren. Zum Abschalten der Alarmanlage drücke einmal den Unlock Button (C).

Es empfiehlt sich, ein zusätzliches externes Schloss zu verwenden, das für Motorräder empfohlen wird. Wenn du deine Bonfire auf der Straße abstellst, schalte sie immer aus, nimm die Batterien heraus, verriegele deinen Lenker und nimm deinen Schlüssel mit.

Das Lenkschloss befindet sich unter der Gabelbrücke zwischen den Gabeln. Verriegele das Lenkschloss, indem du den Lenker ganz nach links drehst, den Schlüssel in das Lenkschloss auf der rechten Seite steckst und den Schlüssel drehst. Du wirst spüren, wie der Lenker in dieser Position verriegelt wird, so dass du deine Bonfire nicht mehr fahren kannst.

5.4. Unfall

Im Falle eines Unfalls untersuche bitte deine Bonfire auf optische oder strukturelle Schäden. Wenn du einen Schaden feststellst, der das Fahrverhalten des Fahrzeugs beeinträchtigt, stelle die Fahrt ein, um weitere Schäden am Fahrzeug, an dir oder an der Umgebung zu vermeiden.

Wenn deine Bonfire eine Reparatur benötigt, kontaktiere uns bitte unter service@blackteamotorbikes.com.

Zur Überprüfung gehe bitte die Verfahren in Kapitel 3 "Regelmäßige Überprüfung und Wartung" durch. Im Falle eines gebrochenen oder beschädigten Teils, besuche www.blackteamotorbikes.com, um Ersatzteile zu bestellen. Wenn du nicht finden kannst, was du brauchst, oder Fragen hast, wende dich bitte direkt an Black Tea Motorbikes.

5.5. Fehlersuche

Wenn dein Motorrad nicht richtig funktioniert, lese bitte die folgenden Anwendungsfälle durch, um eine Lösung zu finden. Wenn du weder dein Problem noch eine funktionierende Lösung finden kannst, kontaktiere Black Tea Motorbikes direkt.

Mein Motorrad lässt sich nicht einschalten

Prüfe zunächst, ob die Batterie, das Zündschloss und die Kill-Switch richtig eingeschaltet sind. Öffne den Batteriekasten, um zu prüfen, ob die Batterie richtig an das Motorrad angeschlossen ist. Stelle sicher, dass der Seitenständer hochgeklappt ist.

Sollte sich dein Motorrad immer noch nicht anschalten lassen, könnte dein Zündschloss defekt sein. Kontaktiere bitte unseren Kundenservice.

Mein Motorrad gibt nicht die volle Leistung ab

Das Motorrad schützt sich selbst und kann unter bestimmten Umständen die Leistung einschränken. Dies geschieht, wenn eine der Komponenten des Antriebsstrangs überhitzt, unter- oder überspannt wird usw.

Stelle zunächst sicher, dass das Motorrad ordnungsgemäß geladen ist, indem du die Anzeige überprüfst. Wenn die Batterie fast leer ist, verlieren die Batteriezellen im Inneren die Fähigkeit, eine hohe Entladung (volle Leistung) zu erreichen.

Sei bitte vorsichtig, wenn du prüfst, ob der Controller oder der Motor überhitzt sind, da du dich leicht verbrennen kannst. Bitte lasse das Fahrzeug ausreichend abkühlen, um dauerhafte Schäden an Motor, Steuergerät oder Batterie zu vermeiden.

Mein Motor macht seltsame Geräusche oder dreht sich nicht

Wenn der Motor beim Gas geben seltsame Geräusche von sich gibt und nicht richtig läuft, schalte bitte das Motorrad aus und gebe kein Gas, da der Motor durch den Batteriestrom noch überhitzt werden kann. Dies könnte passieren, wenn die Sensoren im Motor feucht werden. Das Problem ist vorübergehend, bitte stelle das Motorrad zum Trocknen für 24 Stunden ins Haus.

Mein Motorrad schaltet sich nach längerer Zeit der Inaktivität nicht mehr ein

Schalte den Hauptschalter der Batterie ein und messe die Spannung mit einem Multimeter. Wenn die Spannung unter 43 V liegt, lade bitte deine Batterie auf.

5.6. Werkzeuge

Um deine Bonfire ordnungsgemäß zu warten und in einem guten Zustand zu halten, empfehlen wir dir, stets Qualitätswerkzeug zu verwenden und das Motorrad mit Sorgfalt zu behandeln. Wenn du die Wartung nicht selbst durchführen kannst oder willst, wende dich bitte an jemanden, der die entsprechende Erfahrung hat.

Für die Bonfire empfiehlt Black Tea Motorbikes den Kauf und die Verwendung der folgenden Werkzeuge

- Sechskantschlüssel-Satz, 1-10 mm
- Schraubenzieher
- Gummihammer
- Schraubenschlüssel-Satz 8 - 24 mm
- Amperemeter
- Reifeneisen
- Speichenschlüssel
- Entlüftungssatz für Bremsflüssigkeiten

6. Allgemeine Fahrzeugübersicht

6.1. Allgemeine Fahrzeugspezifikationen

Artikel	Spezifikationen
Antriebsstrang	5 kW elektrischer PSM-Nabenmotor
Fahrmodi	Eco/ Normal/ Sport
Reichweite (km)	110 / 80 / 50
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	100
Akku-Typ	Herausnehmbarer 52-V-Lithium-Ionen-Akku
Anzahl an Batterieplätzen	2
Anti-Diebstahl-Schutz	Lenkradschloss & Alarmanlage
Vorderradgabel/Federung	Hochbelastbare Aluminium-Gabel
Hintere Aufhängung	Zwei einstellbare 335-mm-Stoßdämpfer
Grundlegende Abmessungen (L x B x H)	1900 mm x 700 mm x 1250 mm
Radstand	1300 mm
Zulässiges Gesamtgewicht	260 kg
Gesamtgewicht (mit 2 Batterien)	110 kg
Gesamt-Trockengewicht (ohne Batterie)	87 kg

6.2. Elektronik-Spezifikationen

Artikel	Spezifikationen
Gasgriff	DOMINO Hall (IP66 wasserdicht)
Batterie-Spannungsbereich	88 V - 117,5 V
Abmessungen der Batterie	310 mm x 220 mm x 100 mm
Batterie Gewicht	11,5 kg
Batteriekapazität	3,6 kWh
Nennstrom	70 A
Spitzenstrom	~80 A
Ladung Strom	10 A
Batterieladegerät Ausgang	10 Ampere @ 58,8 VDC
Aufladezeit	80 % Ladung = 3 Stunden
Batteriezellentyp	3,7V Lithium-Ionen - NCM 18650 Zellen

Artikel	Spezifikationen
Konfiguration des Akkupacks	14S12P
Batterie-Management-System (BMS)	Sicheres und effizientes Laden. Balancierung jeder Zelle. Überladeschutz (Abschaltung bei 4,25 V +/- 50 mV). Schutz vor Überentladung
Batterieanschluss	QS8-S Steckverbinder mit Widerständen
Lebenszyklus der Batterie	Ausgelegt für 800 Ladezyklen
Motor-Controller-Typ	Elektronischer Sinuswellenregler (BLDC)
Controller-Merkmale	Verbessertes regeneratives Bremsen; Hardware-Überstrom- und Überspannungsschutz; LED-Fehleranzeige; Wärme- und Stromabsenkung sowie Schutzabschaltung bei Unterspannung der Batterie; Aluminiumgehäuse für maximale Wärmeableitung;
Controller Umweltschutz	IP 66
Motor Typ	Bürstenloser Permanentmagnet (50H) 3000W Nabenmotor
Maximales Drehmoment	195 Nm
Nennleistung	5 kW bei 900 U/min
Spitzenleistung	8 kW bei 960 U/min
Motor Umweltschutz	IP 54
Motortemperaturschutz	Thermische Sonde (Sensor zur Vermeidung von Überhitzung)
Verkabelung	Vollständig isolierter und umwickelter Kabelbaum mit wasserfesten Steckern für Kraftfahrzeuge

6.3. Bremsen Spezifikationen

Artikel	Spezifikationen
Bremssystem Typ	Hydraulische CBS-Scheibenbremse
Vorderrad-Bremsscheibe	265 mm Scheibenbremse mit 3 mm Stärke
Hinterradbremsscheibe	180 mm Scheibenbremse mit 3 mm Stärke
Bremsflüssigkeitstyp	DOT-4
Vorderradbremssattel Stil	Drei-Kolben
Vorderrad-Bremsbelag Typ Material	Asbestfrei
Bremssattel hinten Stil	Doppel-Kolben
Hinterradbremssattel Typ Material	Asbestfrei

6.4. Räder und Reifenspezifikationen

Artikel	Spezifikationen	
Felgengröße (vorne)	1.85 x 18 "	
Felgengröße (hinten)	2.15 x 18 "	
Reifenkonfiguration	Speichenfelge + Felgenband + Schlauch + Reifen	
Reifen-Optionen	Straße	Offroad
Reifenhersteller	Heidenau	Heidenau
Reifenmodell	K60	K36
Reifengröße (hinten)	110/80 -18 "	110/80 -18 "
Reifengröße (vorne)	90/90 - 18 "	3.50 - 18 "
Tragfähigkeit des Reifens	52 (200 kg)	52 (200 kg)
Reifen-Geschwindigkeitsklasse	S (180 km/h)	P (150 km/h)
DOT-Sicherheitscode für Reifen	DOT N6YX CB2R	DOT N6YX CB2R

7. Kontakt und Unterstützung

Wenn du Probleme oder Fragen zur Bonfire hast, sende uns eine E-Mail an service@blackteamotorbikes.com.

Für allgemeine Fragen und Informationen kannst du uns unter hi@blackteamotorbikes.com kontaktieren.

Black Tea Motorbikes GmbH
Gollierstr. 70
80339 München, Deutschland

Dieses Handbuch wird regelmäßig aktualisiert.

Bitte vergewissere dich auf www.blackteamotorbikes.com/service, dass du die neueste Version hast.



BLACK TEA MOTORBIKES